Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292439

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Seumestraße 114

Gem. * Fl-stck. * Flur Knautkleeberg * 79/e

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung, Vorgarten und Garten; historisierende Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Altmodisch repräsentativ wirkt der Planentwurf eines freistehenden zweigeschossigen Wohnhauses für Lehrer Franz Emil Sack, der Baumeister Robert Gleitsmann unter Vertrag genommen hatte. Erteilung der Baugenehmigung am 22. November 1900, Schlußprüfung am 21. November des Folgejahres für das Wohngebäude und das rückwärtige kleine Stallgebäude mit Waschhaus. Klinkerfassade über verputztem Erdgeschoss mit historistischem Stuckdekor und Mezzanin; dort ein außerordentlich dekorativer Fruchtgirlanden- und Schleifenfries. Pro Etage eine Wohnung mit Mittelgang, von dem vier Stuben, eine Kammer und die Küche mit Speisekammer abzweigen; die Toilette auf der halben Treppe. Eisenstaketen über Klinkersockel bilden die straßenseitige Einfriedung. Das repräsentative Villengebäude in Knautkleeberg baugeschichtlich und baukünstlerisch von Bedeutung.
LfD/2011

Datierung 1900-1901 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/36/39**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Wohnhaus; Fassadenansicht

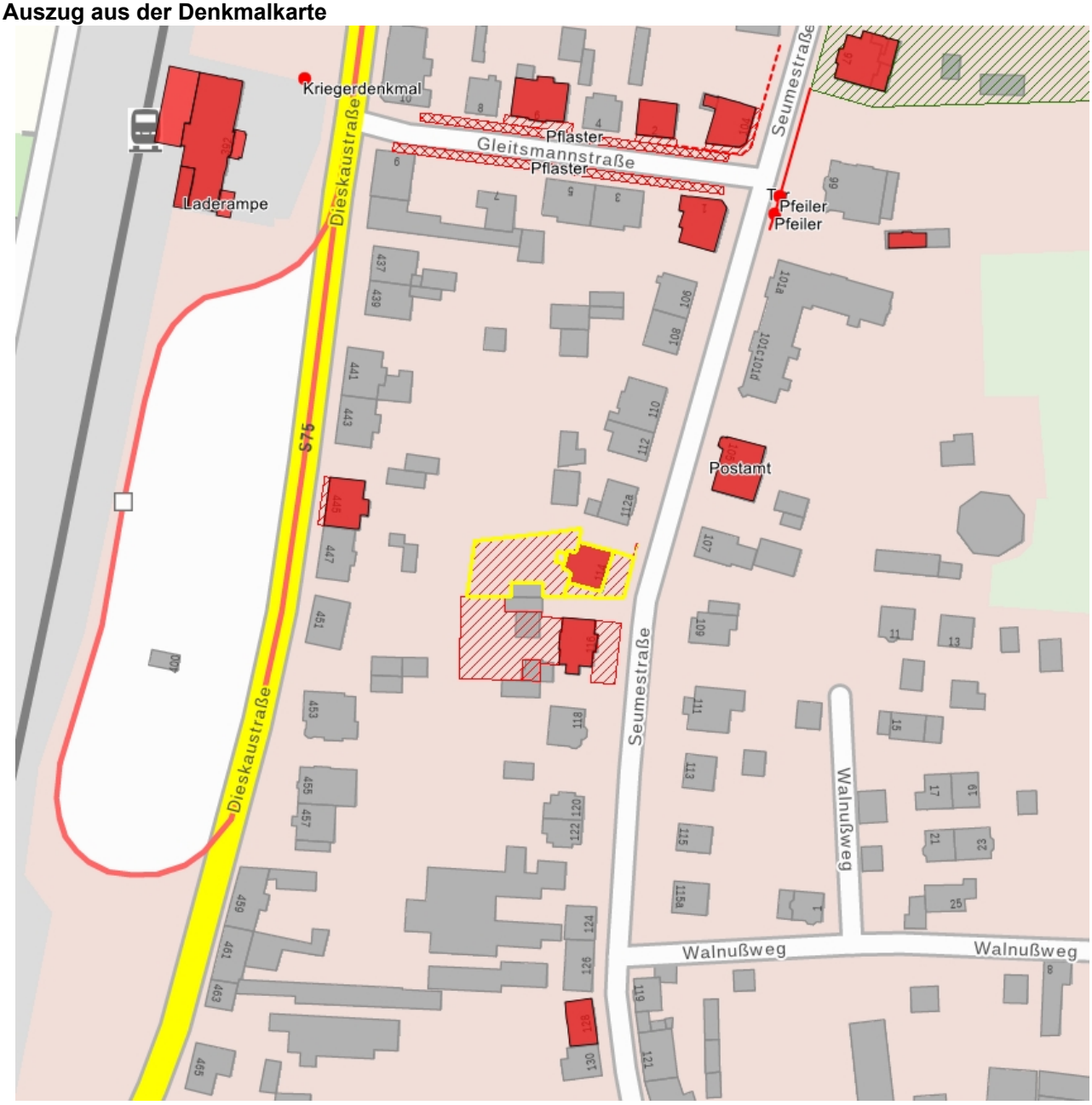


Fotonummer **F 09292439 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 09292439 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.